

## **Kritik am neuen Datenschutzgesetz: Wo bleibt die Barrierefreiheit?**

Der Behindertenbeirat in Hameln-Pyrmont kritisiert die mangelnde Barrierefreiheit, wie am 11. Dezember 2024 berichtet.

**Hameln-Pyrmont, Deutschland** - Im Landkreis Hameln-Pyrmont gibt es erneut Aufregung um das Thema Barrierefreiheit. Der Behindertenbeirat kritisiert scharf die mangelhafte Umsetzung der Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen. „Es ist unverständlich, dass trotz bestehender Gesetze immer noch zahlreiche Hürden für Menschen mit Behinderungen bestehen“, äußerte ein Mitglied des Beirats. Dies betrifft nicht nur Gebäude, sondern auch digitale Angebote. Die es mühelos zu einer umgehenden Lösung einfordern. So fordern die Mitglieder konsequent, dass bei zukünftigen Bauvorhaben die Barrierefreiheit von Anfang an eingeplant wird. Als dringendes Beispiel nannte der Behindertenbeirat die aktuellen baulichen Projekte der Gemeinde, die die Integration für alle Bürger gefährden könnten.

Parallel dazu nimmt die Diskussion um das neue Telekommunikation-Telemedien-Datenschutzgesetz (TTDSG) Fahrt auf, das am 14. Mai 2024 in Kraft trat. Die Neuregelung umfasst ein striktes Einwilligungserfordernis für Websites und Apps, wenn es um das Setzen von Cookies geht. Laut Gesetz ist die Zustimmung der Nutzer erforderlich, wenn Informationen im Endgerät gespeichert oder darauf zugegriffen wird, ausgenommen sind lediglich technische Cookies, die für den Betrieb der Webseite notwendig sind. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie Webseitenbetreiber mit der neuen

Gesetzgebung umgehen werden. Webangebote, die vor allem auf Werbung angewiesen sind, müssen sicherstellen, dass die Nutzer nicht nur informiert werden, sondern auch die Möglichkeit haben, Cookies abzulehnen. Diese gesetzlichen Anforderungen schaffen zusätzlichen Druck auf Betreiber von Plattformen, ihre Angebote transparent zu gestalten. Wie **dr-dsgvo.de** feststellt, bedeutet dies, dass auch die vielen Webseiten, die auf Werbung angewiesen sind, sich anpassen müssen, um rechtlichen Problemen aus dem Weg zu gehen.

Für den Behindertenbeirat ist die Forderung nach Barrierefreiheit nicht nur eine rechtliche, sondern auch eine moralische Verpflichtung. Die Einhaltung von Vorschriften und die Umsetzung von Gesetzen muss zügig und effizient erfolgen, um den Bedürfnissen aller Bürger gerecht zu werden. Dies wird besonders wichtig, wenn die digitale Welt und die gesetzlichen Rahmenbedingungen zunehmend komplexer werden, wie es durch die Änderungen im Datenschutz evident wird. Der Kampf für Chancengleichheit in der digitalen und physischen Welt ist noch lange nicht vorbei und wird weiterhin von den betroffenen Gemeinschaften energisch vorangetrieben, um sowohl Barrieren als auch rechtliche Fallstricke zu überwinden.

Weitere Informationen zu den Barrierefreiheits- und Datenschutzhürden finden Sie auf **radio-aktiv.de**.

Details	
<b>Ort</b>	Hameln-Pyrmont, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>nag-news.de</b></li><li>• <b>www.radio-aktiv.de</b></li><li>• <b>dr-dsgvo.de</b></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**